

## So finden Sie uns



### Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Nutzen Sie die städtischen Buslinien A1, A2, A/G oder H und fahren Sie bis zur Haltestelle Döllberg/Klinikum.

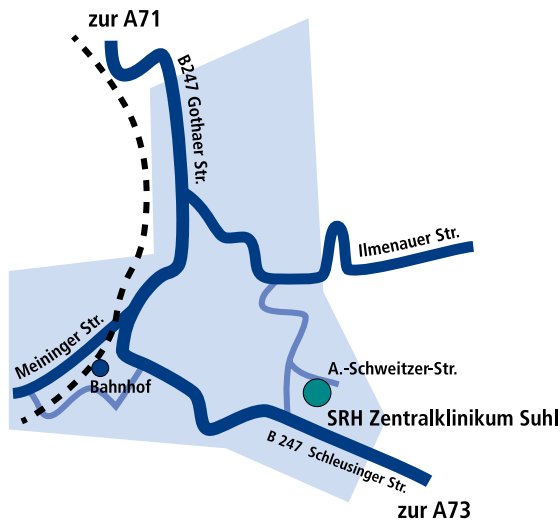
Mit der Bahn reisen Sie auf der Strecke Erfurt – Schweinfurt.

Ab dem Bahnhof Suhl steigen Sie in die städtischen Buslinien um.

### Mit dem Pkw:

Reisen Sie über die Autobahnen A71 (Sömmerda – Schweinfurt), A73 (Suhl – Lichtenfels) oder über die Bundesstraße B247

(Rtg. Schleusingen) an. Im Stadtgebiet folgen Sie der Ausschilderung „SRH Zentralklinikum Suhl“.



## Sprechzeiten und Kontakt

### Dysphagiesprechstunde

mittwochs 12:30 bis 13:30 Uhr

### Ansprechpartner

#### I Chefarzt Dr. med. Daniel Böger

Telefon: 03681 35-5372

E-Mail: daniel.boeger@zs.srh.de

#### I Sekretariat: Christiane Andersch

Telefon: 03681 35-5370

E-Mail: christiane.andersch@zs.srh.de

#### I Klinische Sprechwissenschaftlerin

##### Sabine Schmelzer

Telefon: 03681 35-5394

E-Mail: sabine.schmelzer@zs.srh.de

#### I Termine für ambulante Vorstellungen

Telefon: 03681 35-5391

E-Mail: hnoamb@zs.srh.de



### SRH Zentralklinikum Suhl gGmbH

#### Kopf-Zentrum

Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten /

Plastische Operationen

Albert-Schweitzer-Straße 2

98527 Suhl

Telefon: 03681 35-5370

Telefax: 03681 35-5371

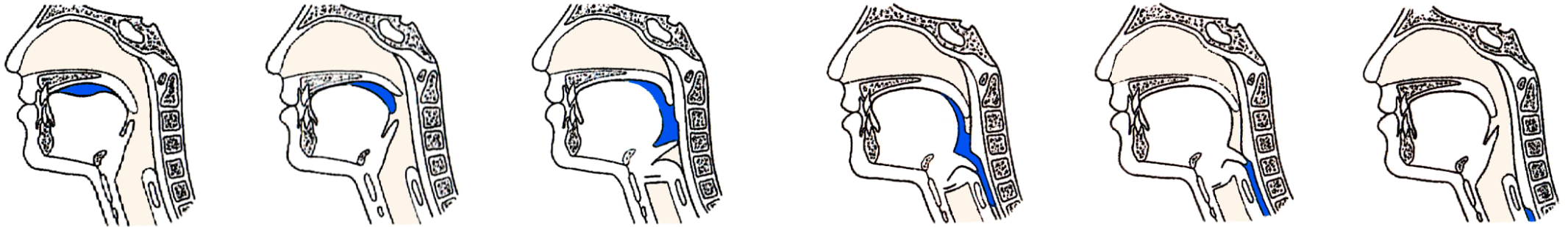
Internet: [www.srh.de/zs](http://www.srh.de/zs)

Ein Unternehmen der SRH



## Dysphagie

## Schluckstörungen und ihre Behandlung



Der Schluckakt: Ein komplexer Vorgang zum Transport des Bolus (Nahrungsbrei bzw. Speichel, im Bild blau) vom Mund in die Speiseröhre, an dem zahlreiche Muskelgruppen im Mund-, Rachen- und Halsbereich beteiligt sind.

### Was ist eine Dysphagie/Schluckstörung?

Unter einer Dysphagie versteht man eine Störung des Schluckaktes. Nahrungsaufnahme, Zerkleinerung und Transport der Nahrung sowie das Trinken und Schlucken des eigenen Speichels können betroffen sein. Folgen einer Schluckstörung sind oft Mangelernährung, Austrocknung und Lungenentzündung.

Ursachen der Dysphagie sind anatomische und muskuläre Veränderungen, Folgen von Tumoroperationen und Strahlenbehandlungen, neurologische Erkrankungen, wie z. B. Schlaganfall, Schädel-Hirn-Trauma und Morbus Parkinson. Aber auch Erkrankungen der Speiseröhre und psychische Ursachen können zu einer Schluckstörung führen. Neben den Dysphagien kommt es häufig zum Auftreten von Stimm-, Sprech- und Sprachstörungen.

Um eine genaue Abklärung der Schluckstörung und der sich daraus ergebenden Konsequenzen treffen zu können, ist eine umfassende Diagnostik notwendig.

### Wie erfolgt die Diagnostik?

Die Diagnostik erfolgt in der Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten des SRH Zentralklinikums Suhl in einer speziell für Patienten mit Schluckstörungen eingerichteten Dysphagiesprechstunde. In einem interdisziplinären Team, bestehend aus HNO-Arzt und Klinischem Sprechwissenschaftler, wird die Untersuchung durchgeführt.

Nach einem ausführlichen Gespräch wird mit dem flexiblen Endoskop der Schluckakt mit gefärbtem Wasser und Götterspeise beobachtet und ausgewertet. Ergänzend erfolgt im Institut für bildgebende Diagnostik eine Röntgenaufnahme des Schluckaktes, die so genannte Kinematographie.

### Wie sehen die Therapiemöglichkeiten bei Dysphagie aus?

In Abhängigkeit von den erzielten Untersuchungsergebnissen wird überlegt, welche Behandlungsmaßnahmen für den Betroffenen am sinnvollsten sind. Das können operative und medikamentöse Maßnahmen sein, aber auch eine funktionelle logopädische Schlucktherapie. Dabei ist es oberstes Ziel, den Patienten zu einer befriedigenden oralen Nahrungsaufnahme zu bringen und durch das Freihalten der Atemwege eine Lungenentzündung zu verhindern. Deshalb sind bei der Beratung des Patienten und seiner Angehörigen auch Hinweise und Hilfestellung beim Kanülen- und Ernährungsmanagement sehr wichtig. Nur so kann die Lebensqualität des Patienten verbessert werden.

Chefarzt  
Dr. med. Daniel Böger

